

1 Branche in Kürze

Die Umsätze im Wirtschaftszweig „Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation“ sind auch während der Corona-Krise teils deutlich angestiegen. Allerdings ist ein großer Teil des Zuwachses auf gestiegene Preise zurückzuführen. Insgesamt zeigt sich das SHK-Gewerbe angesichts der Corona-Nachwirkungen, aber auch während des Ukraine-Krieges, vergleichsweise robust. Gleichwohl leiden die Unternehmen unter hohen Einkaufspreisen und Lieferengpässen. Auch der Personalmangel macht den Betrieben in einem – gemessen am Baugewerbe – stark technisierten Wirtschaftszweig zu schaffen (► **Abbildung 1, S. 2**).

Umsatzzuwächse im stark fragmentierten Wirtschaftszweig

Bemerkenswert hohe Umsatzzuwächse verbuchte die SHK-Branche vor allem in den Jahren 2019 und 2020. Auch im Folgejahr konnte immerhin noch ein nominelles Wachstum um 5% registriert werden. Dabei gelten nach wie vor die privaten Haushalte als bedeutendster Wachstumsträger. Die Struktur ist durch zahlreiche kleine Unternehmen geprägt, wobei ein leichter Konzentrationsprozess seit Jahren zu beobachten ist.

Sanierungsbereich mit positiven Impulsen

Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen stehen für viele Unternehmen im Mittelpunkt. Dabei geht es um die Modernisierung des Bades, um altersgerechtes Wohnen, insbesondere allerdings um die Verbesserung der Energetik angesichts ehrgeiziger Klimaschutzziele. Vor allem der Einbau von neuen Heizungen sorgt für hohes Umsatzpotenzial, das noch über Jahre erhalten bleibt.

Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Modernisierungsboom in der Heizungsbranche
Energetik und Nachhaltigkeitsaspekte
Risiken
Auswirkungen des Ukraine-Krieges
Erhöhung der Leitzinsen

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

ben wird. Spezialisierte Betriebe, die sich etwa auf den Austausch von Gas- oder Ölheizungen zugunsten der Wärmepumpentechnologie spezialisiert haben, dürften im besonderen Maße profitieren. Damit leisten die Unternehmen des Wirtschaftszweigs einen erheblichen Beitrag in Sachen Nachhaltigkeit. Die Branche selbst weist nur geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (S-ESG-Score Note B).

Fachkräftemangel in einer vergleichsweise stark technisierten Branche

Dem Wirtschaftszweig gelingt es einerseits, von Jahr zu Jahr mehr Auszubildende zu gewinnen. Ein wichtiger Grund hierfür ist der hohe Grad an Digitalisierung und Technisierung, der junge Menschen anzieht und zudem auf stabile Rahmenbedingungen in der Zukunft hoffen lässt. Gleichwohl sind die Auswirkungen des Fachkräftemangels seit Jahren zu spüren und dürften sich angesichts enormer Herausforderungen und anspruchsvoller Aufgaben verstärken.

Geschäftsklima auf hohem Niveau

Die Konjunkturumfrage des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB) zeigte im Frühjahr 2022, dass das Ausbaugewerbe innerhalb des Baugewerbes besonders robust dasteht. So erwarten die SHK-Unternehmen zu 70%, dass sich ihre wirtschaftliche Situation im nächsten halben Jahr verbessert oder stabil bleibt. Allerdings hängt in den kommenden Monaten vieles vom Ukraine-Krieg und seinen Folgen auf das Preisniveau für Energie und Rohstoffe ab.

Inhalt

1	Branche in Kürze	2
2	Branchenbeschreibung	4
3	Branche in Zahlen	5
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	5
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	9
4	Branchenwettbewerb	13
4.1	Wettbewerbssituation	13
4.2	Bedeutende Unternehmen	15
5	Rahmenbedingungen	16
6	Trends und Perspektiven	20
	Glossar	28
	Programm der Branchenreports 2022	30
	Impressum	31

